



Antrag

der Fraktionen SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE

8. Mai: Tag der Befreiung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, mit einer Initiative im Bundesrat darauf hin zu wirken, dass der 8. Mai zum nationalen Gedenktag erklärt wird.

Begründung:

"Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Niemand wird um dieser Befreiung willen vergessen, welche schweren Leiden für viele Menschen mit dem 8. Mai erst begannen und danach folgten. Aber wir dürfen nicht im Ende des Krieges die Ursache für Flucht, Vertreibung und Unfreiheit sehen. Sie liegt vielmehr in seinem Anfang und im Beginn jener Gewaltherrschaft, die zum Krieg führte. Wir dürfen den 8. Mai 1945 nicht vom 30. Januar 1933 trennen."

Damals wie heute charakterisieren diese Worte des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker aus dem Jahre 1985 die Bedeutung des 8. Mai in der deutschen Geschichte.

Der bevorstehende 65. Jahrestag der Befreiung am 8. Mai 2010 sollte zum Anlass genommen werden, diesen Tag zum nationalen Gedenktag zu erklären.

Dr. Kai Dolgner
und Fraktion

Luise Amtsberg
und Fraktion

Heinz-Werner Jezewski
und Fraktion